

Aus der Forschung



Eine Plattform für die Smart City

CPaaS.io – City Platform-as-a-Service – ist ein europäisch-japanisches Forschungsprojekt mit dem Ziel, eine offene Datenplattform für die Smart City zu bauen. Dabei werden Daten aus verschiedenen Datenquellen zusammengeführt – insbesondere aus dem Internet der Dinge sowie aus offenen Behördendaten – und als Linked Data weiteren Dienstleistern zur Verfügung gestellt. Das können verwaltungsinterne Dienstleister sein wie auch externe aus der Privatwirtschaft. Die Plattform bildet somit eine Innovationsgrundlage und kann auch als Standortfaktor angesehen werden. Die Anwendungsfelder sind divers und reichen von Wassermanagement und Verhinderung von Überschwemmungen in Amsterdam über verbesserte Notfallversorgung in Yokosuka bis zum Management grosser Veranstaltungen wie dem weltweit durchgeführten Color Run oder gar den Olympischen Spielen 2020 in Tokyo. Die Berner Fachhochschule ist Koordinatorin dieses Projektes, welches von der EU unter Horizon 2020 sowie dem japanischen National Institute of Information and Communications Technology NICT gefördert wird. Erste Resultate können voraussichtlich im September 2017 vorgelegt werden. ■

Weitere Informationen zum Projekt unter: <http://www.cpaas.io/>
Kontakt: cpaas@bfh.ch

Mehr zu diesem Projekt erfahren Sie im online Wissenschaftsmagazin SocietyByte societybyte.ch



Developing Quality Management Parameters for International Profiles in Universities of Applied Sciences

The Bern University of Applied Sciences (BFH) and the Zurich University of Applied Sciences (ZHAW) are working together on a project to develop quality parameters for international profiles in Universities of Applied Sciences. The goal of the project is to establish quality criteria to strengthen the international visibility of universities of applied sciences. The project will generate quality standards for educational courses conducted in foreign languages and, at the same time, develop quality standards for courses teaching intercultural and transcultural skills. In addition, the project aims at improving international profiles and the internationalisation process of Swiss Universities of Applied Sciences

Currently, the BFH is involved in researching the development of quality parameters and quality management processes which are conducive to the acquisition of intercultural and transcultural competencies for students attending international programmes. The ZHAW research focus is the development of quality parameters and quality management processes in internationalisation with regard to foreign languages as a medium of instruction in degree programmes. ■

For more information about the project:
English: wirtschaft.bfh.ch/quality_management_uas
Contact person: Simon Stalder
simon.stalder@bfh.ch



Zukunftstrends Wirtschaft 2020: Strategische Handlungsfelder für Unternehmen und Non-Profit-Organisationen

Dieser Herausgeberband beschreibt Handlungsfelder aktueller Trends, die für die strategische Ausrichtung von Unternehmen und Non-Profit-Organisationen (NPOs) relevant sind. Die einzelnen Beiträge beschäftigen sich dabei mit verschiedenen Unternehmensbereichen wie Strategie, Führung, Human Resources und Controlling.

Alle Beiträge wurden durch Autorenteamen erarbeitet, die sich aus Lehrenden und Forschenden sowie Vertretern der Unternehmenspraxis zusammensetzen. Sie zeichnen sich durch einen sehr aktuellen empirischen Zugang sowie eine verständliche und eingängige Darstellung der gewonnenen Erkenntnisse aus. Praktikerinnen und Praktiker in Unternehmen und NPOs erhalten wertvolle Hinweise zur erfolgreichen Bewältigung der spezifischen Herausforderungen, die sich aus den jeweiligen Entwicklungstrends ergeben. ■

Zukunftstrends Wirtschaft 2020
Prof. Dr. Kim Tokarski, Prof. Dr. Jochen Schellinger, Prof. Philipp Berchtold (Hrsg.)
Springer Gabler Verlag, Wiesbaden, 2017
(1. Auflage), ISBN: 978-3658150686